



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65-155 06.82 ●

Strasse / Nr. Umstraße 8 - 10			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Werden (29)	Gemarkung Werden	
Lfd.-Nr. 100	Eintr.-Datum 12.12.1985	Flur 10	Flurstück 308 373 374
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Wohnhaus	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Es handelt sich um ein eingeschossiges Holzhaus mit kräftig aus der Dachfläche herausragenden Zwerchhäusern. Das Haus wurde 1920 vermtl. in Fertigbauweise durch die Firma Siebelwerk in Düsseldorf als Beamtenwohnhaus für die Firma Forstmann und Huffmann erbaut. Wegen seiner seltenen Bauweise ist das Gebäude als wichtige Sonderform bedeutend für die Tendenzen in der Bautechnik jener Zeit. Zugleich zeigt es Formen des paternalistischen Wohnungsbaues nach dem 1. Weltkrieg und erinnert an die ehem. in Werden wichtige Tuchfabrik Forstmann und Huffmann. Das Gebäude ist bedeutend für die Ortsgeschichte von Werden und für die Baugeschichte. Seine Erhaltung und Nutzung liegt aus wissenschaftlichen Gründen im öffentlichen Interesse, da das Objekt ein wichtiger Forschungsgegenstand ist. <u>Umfang des Schutzes</u> Da das Gebäude in seiner Gesamtheit im Originalzustand erhalten ist, bezieht sich der Denkmalschutz sowohl auf das Innere als auch auf das Äußere des Hauses.			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)



Planungs- und Baurecht

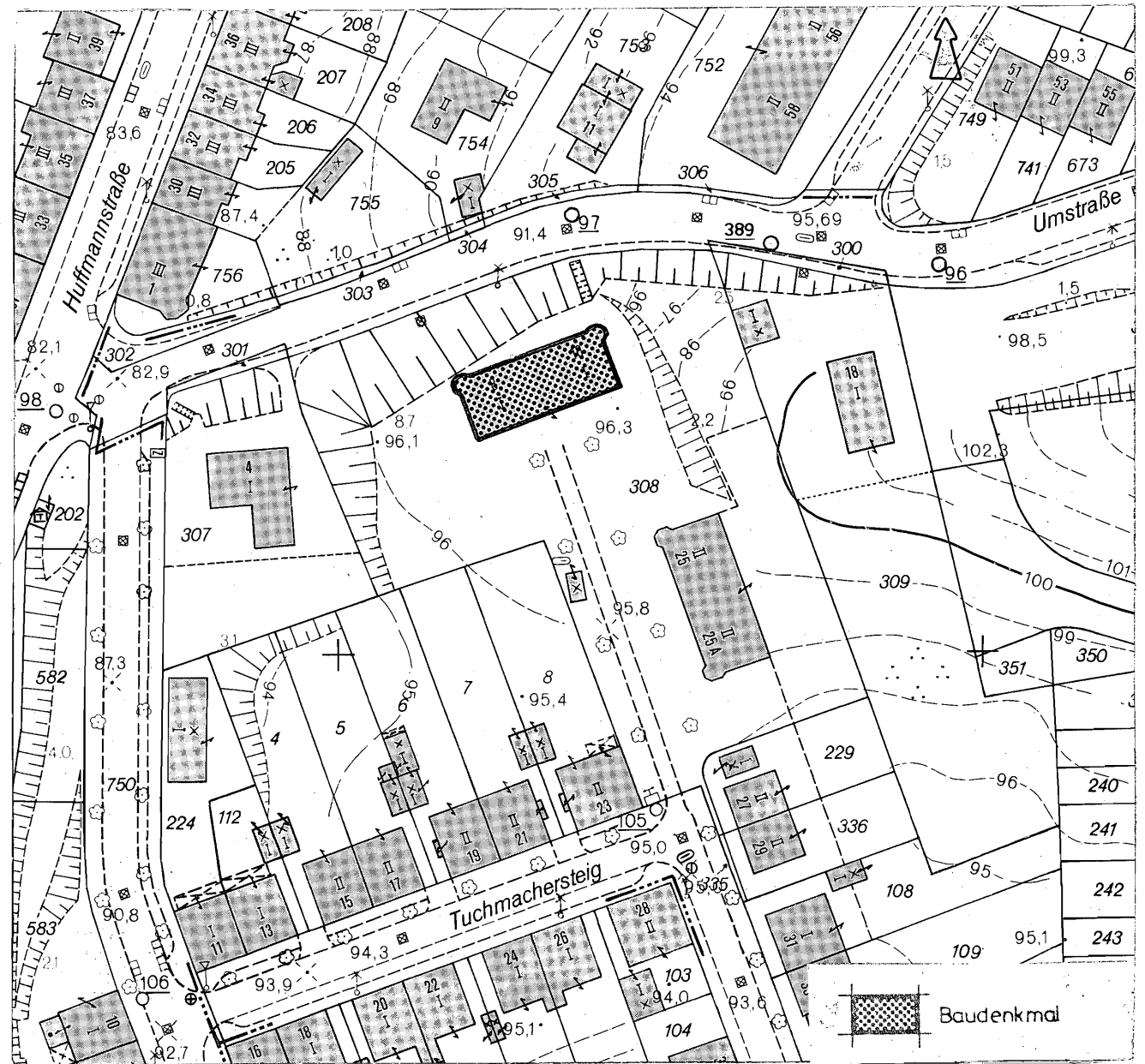
Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

754

Lageplan u. a. Darstellungen



Maßstab 1 : 1000